



Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin
Société Suisse de Médecine d'Urgence et de Sauvetage
Società Svizzera di Medicina d'Urgenza e di Salvataggio
Swiss Society of Emergency and Rescue Medicine

LOG-Book

Fähigkeitsausweis

Klinische Notfallmedizin SGNOR

Version 2014

Einleitung

Das Logbuch ermöglicht dem Auszubildenden wie dem Ausbilder die Weiterbildung zu strukturieren und den individuellen Weiterbildungsstandard zu dokumentieren sowie die weiteren Ausbildungsschritte zu planen.

Im Logbuch werden die einzelnen Teile der Weiterbildung summarisch erfasst und regelmässig mit dem Ausbilder / Tutor besprochen / evaluiert.

Das Führen des Logbuches liegt in der Verantwortung des Auszubildenden.

Am Ende der Ausbildungsperiode wird das Logbuch zusammen mit den ergänzenden Belegen der FMH-Ausbildung sowie den Kopien der Kurszertifikate dem Antrag für den Fähigkeitsausweis beigelegt.

Personalien

Name		Vorname	
Titel		Facharzt	
Geburtsdatum			
Privatadresse:			
Strasse			
PLZ/Ort			
Tel.		Fax	
Email			

Ausbildungsperiode vom bis: _____

Überprüfen Sie auf der Homepage SGNOR, ob Sie die aktuell gültige Version haben, besten Dank!

Arbeitsplatzadressen:

Spital 1		Abteilung	
Funktion			
Strasse			
PLZ/Ort			
Tel.		Fax	
Email			

Spital 2		Abteilung	
Funktion			
Strasse			
PLZ/Ort			
Tel.		Fax	
Email			

Abkürzungsverzeichnis

ACLS AHA	Advanced Cardiac Life Support
AHLS	Advanced Hazmat Life Support
ALS ERC	Advanced Life Support
ATLS	Advanced Trauma Life Support
BLS	Basic Life Support
CT	Computer Tomography
CVP	Central Venous Pressure
DNAR	Do not attempt Resuscitation
ECG	Electrocardiogramm
E-FAST	Extended Focused Abdominal Sonographie in Trauma
EPLS ERC	European Pediatric Life Support
f-Echo	Fokussierte Echokardiographie
GCS	Glasgow Coma Score
HAZMAT	Hazardous Materials
ICP	Intra Cranial Pressure
MRT	Magnetic Resonance Tomography
PALS AHA	Pediatric Advanced Life Support
PEA	Pulsless Electric Activity
ROSC	Return of spontaneous circulation
VAS	Visual Analog Scale

Dokumentation Ausbildungsfortgang

Kurse / Workshops

Kurs	Datum
ACLS	
ATLS	
PALS	
Katastrophenmedizinischer Kurs	

Die Kopien der Kurszertifikate / -attestare sind dem Antrag beizulegen.
Bei Beginn der fachspezifischen Weiterbildung liegen die Kursabschlüsse nicht länger als drei Jahre zurück.

Ausbildungsgespräche

Nr.	Datum	Bemerkung	Unterschrift Ausbildner / Tutor
1			
2			
3			

Die Ausbildungsgespräche sind mindestens halbjährlich durchzuführen. Die vereinbarten nächsten Ausbildungsschritte sind zu protokollieren.

Arbeitsplatzbasierte Assessment Mini-CEX / DOPS

Nr.	Datum	Bemerkungen	Unterschrift Ausbildner / Tutor
1			
2			
3			
4			
5			

Weitere Assessments sind empfohlen und können auf einem ergänzenden Beiblatt dokumentiert werden.

Patienten Triagekategorie 1 und 2

Nr.	Hauptsymptome / -problematik	Datum	Unterschrift ärztlicher Leiter Ausbildungsort
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			

29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			

59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			
66			
67			
68			
69			
70			
71			
72			
73			
74			
75			

Der Anwärter hat die Rolle des Teamleaders inne. Die Einsätze haben die Dringlichkeit / Komplexität gemäss Beurteilung bei Übergabe / Behandlungsbeginn. Gezählt werden Einsätze $NACA \geq 4$ / $SETS \leq 2$ / $ESI \leq 2$ / $ATS \leq 2$ / $NTS \leq 2$ (kommen andere Beurteilungsskalen zum Einsatz, sind diese vorgängig mit der Bildungskommission SGNOR abzusprechen).

Die Kopien der Betreuungsprotokolle sind separat aufzubewahren und können von der Bildungskommission zur Einsicht eingefordert werden.

Die dokumentierte Betreuung von Patienten Triage Kategorien 1 und 2 müssen während der supervisierten Ausbildungsperiode erfolgen.